



Liebe Kunden und Leser,

über Greta Thunberg spricht die ganze Welt, der Klimawandel ist in aller Munde. Die Energieversorgung Greiz nimmt seit Jahren eigene Temperaturaufzeichnungen vor und kann bestätigen: die letzten drei Jahre waren die wärmsten seit Beginn der Aufzeichnungen.

Die Bundesregierung hat nun reagiert und ein Klimaschutzpaket beschlossen, welches uns alle betreffen wird. Um CO₂ im Verkehr einzusparen wird Benzin und Diesel verteuert. Um CO₂ im Gebäude einzusparen wird der Erdgaspreis ab 2021 mit einer CO₂-Abgabe belastet. Im Gegenzug gibt es Fördermittel für den Kauf von Elektroautos und die Gebäudesanierung. Um CO₂ in der Stromversorgung einzusparen werden die Erneuerbaren massiv ausgebaut. Eine steigende EEG-Umlage ist die Folge. Um den Strom zu transportieren, müssen die Netze ausgebaut werden – steigende Netzentgelte sind die Folge.

Der Strompreis an der Börse steigt, da kostengünstiger Strom aus deutschen Atom- und Braunkohlekraftwerken abgeschaltet wird. Was ist richtig und was ist falsch? Fakt ist: Klimaschutz kostet Geld. Fakt ist auch, wir von der Energieversorgung sind gezwungen die staatlichen Eingriffe anteilig weiterzureichen. Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) bestätigt, durch das Klimapakete werden vor allem Haushalte mit niedrigem Einkommen belastet. Zu dieser Einschätzung kam unlängst auch der Bundesrechnungshof. Hier ist die Politik gefordert. Klimaschutz ist wichtig. Genauso wichtig ist es aber den Prozess sozialverträglich und ausgleichend zu gestalten.

Mein Appell an die Politik lautet: Klimaschutz ja, aber ohne Aktionismus und soziale Ungerechtigkeiten. Und was tun wir von der Energieversorgung? Vor allem unseren Job. Wir erzeugen Strom vor Ort. Kümmern uns um die Versorgungssicherheit, bieten faire Preise und sind für unsere Kunden da. Nicht zuletzt unterstützen wir mit Spenden und Sponsoring Vereine in Sport, Kultur und sozialen Bereichen. Getreu unserem Motto: Energie von hier! Als Kunde der Energieversorgung Greiz sind Sie Teil dieser lokalen Wertschöpfung und tragen dazu bei Greiz I(i)ebenswert zu machen.



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest mit Ihren Lieben und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr 2020

Ronny Stieber
Geschäftsführer Energieversorgung Greiz GmbH



Neue EEG-Umlage 2020

Abgaben und Umlagen auf Strompreis steigen wieder

Jährlich am 15. Oktober geben die Übertragungsnetzbetreiber die neue EEG-Umlage für das kommende Jahr bekannt. Während die Umlage von 2018 auf 2019 von 6,792 Cent/kWh auf 6,405 Cent/kWh gesunken war, steigt sie für das Jahr 2020 wieder auf 6,756 Cent/kWh an. Die Umlage wird an die Übertragungsnetzbetreiber weitergereicht, die damit die Mehrkosten für Strom aus erneuerbaren Energiequellen an die Betreiber der EEG-Anlagen auszahlen.

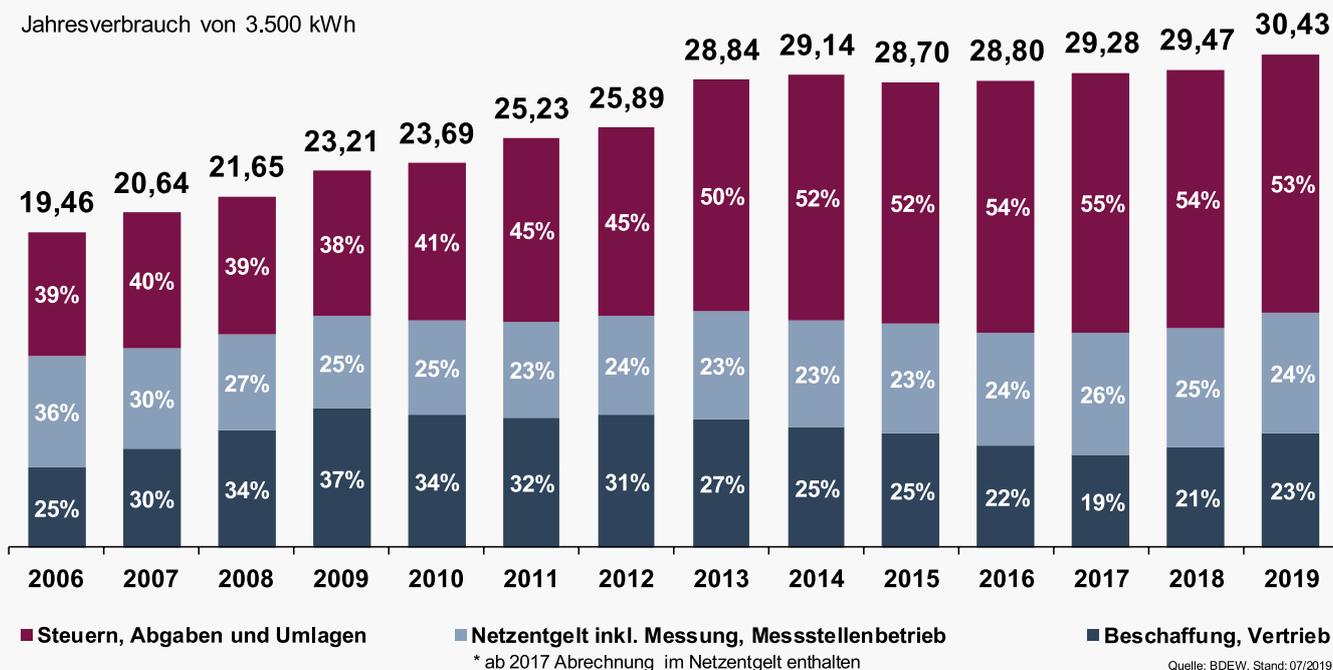
Generell besteht der Strompreis aus drei Bestandteilen: 1) den Kosten für den Stromeinkauf, Vertrieb, Service und Dienstleistungen des Stromanbieters. Dieser Anteil liegt im Haushaltskundenbereich bei etwa 23 Prozent der Gesamtkosten. 2) den Netzentgelten, die von der Bundesnetzagentur reguliert

werden und ausschließlich die Kosten für den Netzausbau und die -instandhaltung abdecken. Im bundesdeutschen Vergleich sind die Netzentgelte in Greiz mit 4,71 Cent/kWh bzw. 4,74 Cent/kWh ab 2020 sehr günstig. 3.) Der dritte und größte Posten bei Strompreisen sind die gesetzlichen Abgaben, Umlagen und Steuern. Auf den Haushaltsstrompreis entfallen die EEG-Umlage, § 19 StromNEV-Umlage, KWKG-Umlage, Offshore-Netzzumlage, Umlage für abschaltbare Lasten, Stromsteuer, Konzessionsabgabe und Mehrwertsteuer. In der Grundversorgung der EV Greiz im Jahr 2019 waren das in Summe 15,711 Cent/kWh und damit mehr als die Hälfte der Gesamtkosten. Mit der neuen EEG-Umlage 2020 wird dieser Anteil wieder ansteigen.

Drei Bestandteile:

Durchschnittlicher Strompreis für einen Haushalt in ct/kWh und Anteile in %

Jahresverbrauch von 3.500 kWh



Elektronische Post von der EV Greiz

Rechnungsversand ist auch papierlos möglich

Immer mehr Menschen speichern heute ihre Unterlagen elektronisch. Das spart Platz und Papier; außerdem schont man so die Umwelt. Auch die Energieversorgung Greiz GmbH bietet nun den Datenversand auf elektronischem Wege an: Ab Januar 2020 können Kunden auf Wunsch ihre Rechnung, ihre Vertragsbestätigung bei Vertragswechsel sowie bei Umzug und Neueinzug per E-Mail erhalten.

Alle Kunden, die statt Papierversand lieber elektronische Daten von der EV Greiz erhalten möchten, können dies ab sofort bei uns hinterlegen lassen. Dazu benötigen wir nur Ihre

E-Mail-Adresse. Diese können Sie uns per E-Mail, persönlich, per Post oder telefonisch mitteilen. Kunden erhalten dann eine E-Mail mit Betreff für das entsprechende Dokument und einen Kurztext mit dem Verweis auf die Anlage. In der Anlage befindet sich das entsprechende PDF-Dokument, das mit dem PDF-Creator geöffnet und auf dem eigenen Computer gespeichert werden kann.

Weitere Informationen und Kontakt für die Anmeldung zum elektronischen Datenversand erhalten Sie unter: Tel.: 03661 614 600 und per E-Mail: service@evgreiz.de

Zählerablesung ab 2. Dezember 2019

Mit gewohnten Gesichtern und neuer Technik

Ab dem 2. Dezember 2019 werden die Mitarbeiter der Energieversorgung Greiz GmbH (EV Greiz) im Auftrag des örtlichen Netzbetreibers, der Greizer Energienetze GmbH (GEN), alle Strom- und Gaszähler im Netzgebiet Greiz ablesen. Der Termin der Ablesung wird per Aushang oder Handzettel bekanntgegeben.

Mit moderner Technik wird die Ablesung in diesem Jahr noch schneller: Durch die mobile Zählerstandserfassung per Smartphone werden die Zählerstände zeitgleich ins Abrechnungssystem gemeldet. So erfolgt direkt vor Ort eine Plausibilitätsprüfung – spätere, für den Kunden zeitaufwendige Korrekturen sind dann kaum mehr nötig. Die erfassten Zählerstände werden für die Rechnungslegung elektronisch auf den 31. Dezember hochgerechnet.

Wir bitten alle Hauseigentümer und Mieter, den mit einem Betriebsausweis legitimierten Mitarbeitern der EV Greiz GmbH ungehinderten Zugang zu den Zählern zu ermöglichen. Wer zum Ablesetermin nicht zu Hause ist, kann die Zählerstände selbst erfassen. Die Ortsteile Obergrochlitz, Gommla, Rothenal, Kleingera, Raasdorf, Reinsdorf, Schönfeld, Dölau, Sachswitz und Teile von Irchwitz werden vom Netzbetreiber per schriftlicher Information um Selbstablesung gebeten.

Die Daten können per Postkarte geschickt oder auch auf folgenden Wegen weitergegeben werden:

per Telefon: 03661 614-410
per Fax: 03661 614-409
per SMS: 0175 9781052
per E-Mail: zaehlerstand@evgreiz.de

Außerdem ist eine Mitteilung im Internet unter www.evgreiz.de und www.gen-greiz.de möglich.

Wir denken an die Zukunft

Bau- und Investitionsplanung für das kommende Jahr

Für den Ausbau und die Instandhaltung der Strom- und Gasversorgungsnetze im Netzgebiet Greiz ist die Greizer Energienetze GmbH (GEN) als örtlicher Netzbetreiber zuständig. Die technischen Mitarbeiter der Energieversorgung Greiz GmbH (EV Greiz) führen im Auftrag der GEN Ausbau- und Instandhaltungsarbeiten an den Versorgungsnetzen durch. Bereits jetzt steht fest, welche großen Investitionen in die Versorgungsnetze im kommenden Jahr getätigt werden, welche großen Bauvorhaben das Greizer Netz vergrößern und verbessern sollen.

Im Bereich Strom wird so z.B. ein neues Mittelspannungskabel von Sachswitz über Noßwitz, Moschwitz und Kurtschau bis nach Gommla auf einer Länge von 11 Kilometern doppelt verlegt, um den wichtigen örtlichen Gewerbebetrieb Profol mit einer weiteren Versorgungsleitung abzusichern. Im Kornweg, Am Katzenberg und Am Ehrenhain wird ein

neues Niederspannungskabel in die Erde verlegt und die Hausanschlüsse werden erneuert. Im Zuge des Hochwasserschutzes ist geplant, am Stausee und an der Goldenen Aue in Greiz-Dölau Stromversorgungsanlagen umzuverlegen. Neben vielen, kleineren Aufgaben werden 2020 auch etwa 700 Zähler gegen moderne Messeinrichtungen beim Kunden ausgetauscht.

Im Gasnetz steht weiterhin die Umstellung auf Mitteldruck in der Greizer Neustadt und in Obergrochlitz an erster Stelle. Auch die Wohngebiete Am Katzenberg, Waldstraße und Am Zaschberg werden für die Erdgasversorgung erschlossen. Außerdem wird das Blockheizkraftwerk im Gaskesselhaus 1 auf dem Reißberg modernisiert.

Mit den vielen großen und kleinen Baumaßnahmen optimieren wir unsere Netze und sichern so langfristig die Versorgung aller Greizer Bürger mit Strom, Gas und Wärme.



Werden Sie Teil unseres Teams!

Zukunftsfähige Ausbildung bei der EV Greiz

Wer gute Mitarbeiter will, muss den Nachwuchs fördern: 30 junge Leute haben seit Gründung der EV Greiz bei uns eine Ausbildung absolviert, acht von ihnen sind heute ein fester Bestandteil unseres Teams. Auch für das kommende Ausbildungsjahr bieten wir wieder eine Ausbildungsstelle zum **Elektroanlagenmonteur** (m/w/d) an. Die abwechslungsreiche und vielseitige dreijährige Fachausbildung findet bei der EV Greiz und in der überbetrieblichen Berufsbildungsstätte Erfurt statt. Von unseren Lehrlingen erwarten wir mindestens einen qualifizierten Hauptschulabschluss, gute Noten in den Fächern Mathematik und Physik, handwerkliches Geschick und technisches Verständnis.

Die Ausbildung umfasst alle theoretischen Kenntnisse für das Berufsbild und viele praktische Erfahrungen im Bereich des Neubaus, der Instandhaltung und Wartung elektrischer Versorgungsanlagen aber auch der Materialwirtschaft und Kundenbetreuung.

Außerdem bieten wir eine attraktive Vergütung nach gültigem Tarifvertrag bei 38 Stunden Wochenarbeitszeit und 30 Tagen Urlaub im Jahr. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis Ende Januar 2020 an:

Energieversorgung Greiz GmbH
Katja Tiepner
Mollbergstraße 20
07973 Greiz
k.tiepner@evgreiz.de



Mehr Informationen erhalten Sie unter: Tel.: 03661/614-300

Lieber sparen als frieren!

Energiespartipps für die kalte Jahreszeit

Wäschetrockner

Es ist nicht empfehlenswert, in den Wintermonaten die Wäsche in der Wohnung zu trocknen: Durch die erhöhte Luftfeuchtigkeit heizt man automatisch mehr und es besteht die Gefahr von Schimmelbildung.

Moderne Wärmepumpen-Wäschetrockner verbrauchen dank Wärmerückgewinnung aus der Abluft nur noch die Hälfte der herkömmlichen Geräte und werden dafür zu Recht mit der Energieeffizienzklasse A+++ belohnt.



Sinnvoll lüften

Nur fünf Minuten lüften bei weit geöffneten Fenstern reicht aus, um einen Luftaustausch zu vollziehen. Danach die Fenster und wenn möglich auch die Rollläden wieder vollständig schließen – dann entweicht noch weniger Wärme nach draußen.

Gemütliche Beleuchtung

Dank moderner LED-Beleuchtung muss heute niemand mehr im Dunkeln sitzen. Egal ob taghell ausgeleuchtet für Handarbeiten oder gemütliche Stimmung auf der Couch – LED-Lampen gibt es mit der jeweils passenden Lichttemperatur und sie verbrauchen etwa 80% weniger Strom als die Glühlampe.



Heizungspumpe

Die Warmwasserzirkulation von Zentralheizungen wird von einer Pumpe betrieben, die große Einsparpotentiale bergen kann: Eine unregulierte Pumpe verbraucht 170 bis 230 Euro Strom pro Jahr, während eine Hocheffizienz-Pumpe nur 3 bis 10 Euro Strom pro Jahr benötigt (bei einem Arbeitspreis Strom von 0,27 Euro/kWh und 6.500 Stunden Betriebsstunden pro Jahr).



Energieversorgung Greiz GmbH

Energieversorgung Greiz GmbH
Mollbergstraße 20
07973 Greiz
www.evgreiz.de

Verantwortlich für den Inhalt
Ronny Stieber
(Geschäftsführung)

Redaktion
Antje Reißmann

Gestaltung
Heiko Müller

Bildnachweis
EV Greiz GmbH,
depositphotos.com

Redaktionsschluss
19. 11. 2019

KONTAKT Kundenservice
Telefon: 03661 614-600
Fax: 03661 614-209
E-Mail: service@evgreiz.de

Geschäftszeiten
Mo - Mi 8.00 - 17.00 Uhr
Do 8.00 - 18.00 Uhr
Fr 8.00 - 13.15 Uhr